



KNACKIGE STEIGUNGEN UND RASANTE ABFAHRTEN - AUF NEUN MOUNTAINBIKEROUTEN DURCH DEN SCHWÄBISCHEN WALD

Sogenannte Locals wissen schon längst, dass der Schwäbische Wald mit seinen einsamen Flusstälern, Klingen, schier endlosen Wäldern und herrlichen Aussichtsbergen ein perfektes Mountainbike-Revier ist. Jetzt wurde dieses Radlerrückzug durch ein Mountainbike-Touristikkonzept erschlossen und aufgewertet: Neun Routen zwischen 20 und 60 Kilometern sind ausgeschildert worden auf stattlichen 300 Kilometern mit rund 7000 Höhenmetern. Wer gerne mehrere Tage unterwegs sein will, der kann jeweils vier Touren zu Blöcken à 120 Kilometer (2500 Höhenmeter) oder à 140 Kilometer (3300 Höhenmeter) verbinden. Zum Übernachten bieten sich zahlreiche Hotels, Pensionen, Bauernhöfe, ein Heuhotel oder auch Campingplätze an.

Ausgebaute Rastplätze (meist mit Grillstellen), Aussichtspunkte und Seen bieten Gelegenheit, mal vom Bike abzusteigen.

Im Schwäbischen Wald passen auch Biken und Familie prima unter einen Hut. Papa oder Mama gehen radeln und die Kinder vergnügen sich im Schwabenpark, an einem der zahlreichen Seen oder besuchen andere Sehenswürdigkeiten in der Umgebung .

Der wild-romantische Schwäbische Wald hat nicht nur für Biker einiges zu bieten, sondern auch für Wanderer, Naturliebhaber und kulturell Interessierte. Hier verlief vor fast 1900 Jahren die Außengrenze des römischen Weltreiches, der Limes - heute Weltkulturerbe. Zahlreiche rekonstruierte Befestigungsanlagen, Wachtürme, Kastelle und Fundstücke in den Museen in Mainhardt, Murrhardt und Welzheim erinnern daran.

Bekannt ist der Schwäbische Wald auch für seine Mühlen. Sie sind in ihrer Vielzahl einzigartig in Baden-Württemberg und

prägen auch heute noch das Landschafts- und Kulturbild dieses Raumes. Bei Mühlenfesten und am Mühlenfest (Pfingstmontag) sind viele Mühlen wieder in Betrieb. Die Ölmühle in Rudersberg-Michelau ist heute ein kleines Museum.

Die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald hat die Mountainbikekonzeption initiiert und gemeinsam mit Vertretern des Forstes, des Naturparks und der Kommunen umgesetzt. Ein aktives Team von Mountainbikern hat die Routenkonzeption mit erstellt und alle Touren auf ihre sportliche Tauglichkeit getestet. Allen sei an dieser Stelle gedankt. Ihre Mitarbeit hat es ermöglicht, die Anforderungen an die Naturverträglichkeit der ausgewiesenen Strecken mit denen an ein sportlich attraktives Mountainbikeangebot in Einklang zu bringen.

Viel Spaß beim Biken im Schwäbischen Wald - auch wenn natürlich gilt: Für seine eigene Sicherheit ist jede/r Nutzer/in selbst verantwortlich. Die Fremdenverkehrsgemeinschaft übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle, Schäden, Verletzungen etc., die beim Befahren der ausgewiesenen Touren entstehen könnten. Bitte beachten Sie: Es handelt sich um anspruchsvolle Mountainbikestrecken. Der Untergrund ist daher in der Regel nicht asphaltiert und die Wege können nur mit Mountainbikes befahren werden.

Von den jeweiligen Startpunkten sind die Routen übersichtlich ausgedruckt. Die Schilder sind mit der Routennummer sowie der spezifischen Farbe ausgezeichnet.



Camping

ALFDORF

- 1 Campingplatz am Hagerwaldsee
Kontakt:
Telefon 0 71 82 / 68 10

MURRHARDT

- 2 Campingplatz am Waldsee
Kontakt:
Telefon: 0 71 92 / 64 36

WELZHEIM

- 3 Zeltplatz am Stausee Aichstrut
reiner Zeltplatz
Kontakt:
Telefon 0 71 82 / 70 81 (Mai-September)

Caravan

ASPACH

- 4 Stellplätze mit Ver- und Entsorgungstation im Gewerbegebiet "Forstboden".
Typ: Holiday Clean

GROSSERLACH

- 5 Ver- und Entsorgungstation am Feuerwehrgerätehaus.
Typ: Seisener Freizeittechnik
6 Stellplatzmöglichkeit beim Freizeitzentrum
Stellplätze: 5
Max. Stellzeit: 1 Nacht

GSCHWEND

- 7 Ver- u. Entsorgungstation Kläranlage Gschwend, Joosenhofer Sägmühle
Typ: Holiday Clean

- 8 Stellplatzmöglichkeit am Naturbadese Gschwend

MURRHARDT

- 9 Ver- und Entsorgungstation am Campingplatz Waldsee
Stellplätze: ca. 10

- 10 Stellplatzmöglichkeit und Servicestation an der Festhalle
Stellplätze: 3
Typ: Eva

OPPENWEILER

- 11 Stellplätze mit Ver- und Entsorgungstation, Murrwiesenstraße bei der Kläranlage
Stellplätze: 2
Max. Stellzeit: 2-3 Tage
Typ: Holiday Clean

WELZHEIM

- 12 Stellplätze mit Ver- und Entsorgungstation am Stausee Aichstrut
Stellplätze: 11
Max. Stellzeit: 3 Nächte
Typ: Holiday Clean

Freibäder & Hallenbäder

ASPACH

- 13 Hallenbad im Hotel "Sonnenhof"
Kontakt:
Telefon 0 71 48 / 37-0

GSCHWEND

- 14 Hallenbad Gschwend
Beheiztes Bad (28°C) mit Nichtschwimmbereich. Beckengröße: 10x25 m
Kontakt:
Telefon 0 79 72 / 68 10

RUDERSBERG

- 15 Freibad Rudersberg
unbeheiztes Bad, Kinderplanschbecken, große Liegewiese, Spielmöglichkeiten, Beachvolleyball, Kiosk
Kontakt:
Telefon 0 71 83 / 3 74 54

- 16 Freibad Steinenberg
unbeheiztes Bad, Kinderplanschbecken, große Liegewiese, Spielmöglichkeiten, Beachvolleyball, Kiosk
Kontakt:
Telefon 0 71 83 / 80 08

MAINHARDT

- 17 Mineralfreibad
Beheiztes Mineralwasser, große Liegewiese, Kinderspielecke mit Planschbecken, Beachvolleyballfeld und Kiosk
Kontakt:
Telefon 0 79 03 / 23 01

MURRHARDT

- 18 Freibad im Trauzenbachtal
Beheiztes Bad mit Nichtschwimmbereich, Spielplatz, Kinderbecken, Wasserrutschen, Beachvolleyball und Kiosk
Kontakt:
Telefon 0 71 92 / 5208

OPPENWEILER

- 19 Mineralfreibad
Beheiztes Bad mit Superwasserrutsche, Wasserfall, Massagedüsen, Sprudelliegen, Beachvolleyball, Kiosk und attraktivem Kinderbereich
Kontakt:
Telefon 0 71 91 / 4 43 14

SEEN

ALFDORF

- 20 Eisenbachsee
Badese mit Kiosk

- 21 Leinecksee

- 22 Hagerwaldsee
Angelmöglichkeit

- 23 Hüttenbühlsee

GROSSERLACH

- 24 See beim Freizeitzentrum Großerlach
Baden und Angeln, Gruppen können in einer bewirtschafteten Hütte übernachten

GSCHWEND

- 25 Naturbadese mit Beachvolleyball

KAISERSBACH

- 26 Ebnisee
Badese mit großzügigen Liegewiesen, Ruder- und Tretbootverleih, Angelmöglichkeiten, mehreren Restaurants und Kiosken.

MURRHARDT

- 27 Waldsee
Badese mit Sandstrand, Bootsverleih, Restaurant, Kiosk, Angelmöglichkeiten, Tischtennis und Curlingbereich, Beachvolleyballfeld, Feuerstelle, Minigolfanlage und großzügigem Kinderspielplatz.

WELZHEIM

- 28 Stausee Aichstrut
Badese mit Kiosk und Grillplätzen.

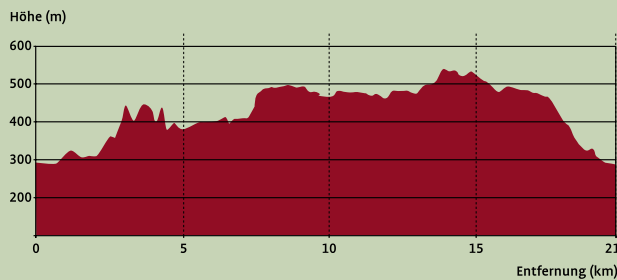
SIEBENKNIE

STARTPUNKT: Marktplatz Murrhardt

STRECKENLÄNGE: 21 km

HÖHENMETER: 415 m

Bikespaß pur bietet dieser „Ausritt“ von Murrhardt rund um Siebenknie. Nach längeren Regenfällen können zuvor getrost die Schutzbleche montiert werden, denn auf manchem Trail geht's feuchtfrohlich zu. An Sehenswürdigkeiten mangelt es zudem nicht. So lohnt es sich, diese Tour mit einem Ausflug zu den Hörschbach-Wasserfällen zu verbinden. Aber bitte naturverträglich zu Fuß!



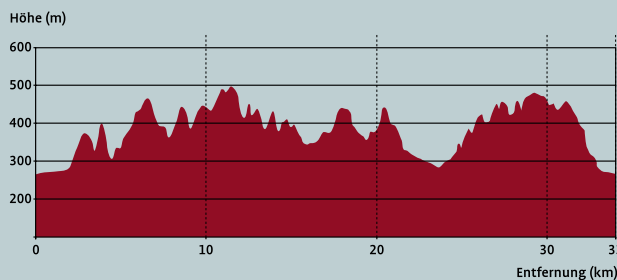
GROSSER FEMELWALD

STARTPUNKT: Schul- und Sportzentrum Sulzbach

STRECKENLÄNGE: 33 km

HÖHENMETER: 867 m

Diese Tour ist durchaus kräfteaufwendend. Doch lässt sie sich leicht um zehn Kilometer verkürzen, womit man sich und seiner Wadenmuskulatur 357 Höhenmeter erspart. Nur anfangs geht's gemächlich durch das Lautertal dahin, ehe nach Lautern das kleinste Kettenblatt für geraume Zeit seinen Dienst verrichten muss. Einer der Höhepunkte ist die großartige Aussicht, die den Mountainbiker am Ortsende von Berwinkel erwartet.



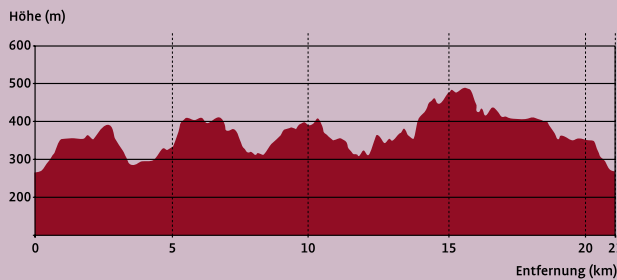
BURGBLICK

STARTPUNKT: Sportgelände Rohrbachtal Oppenweiler

STRECKENLÄNGE: 21 km

HÖHENMETER: 588 m

Keine Chance zum Einrollen bietet diese Tour. Schon die ersten drei Kilometer lassen den Schweiß ordentlich rinnen. Die Anstrengung wird belohnt mit einer Fahrt durchs malerische Rohrbachtal und einem herrlichen Ausblick von der Hochfläche bei Schiffraim. Bei der anschließenden Abfahrt fällt der Blick auf die imposante Burg Reichenberg. Zwei Trailabschnitte oberhalb von Schiffraim zwingen die Federgabel zur Arbeit.



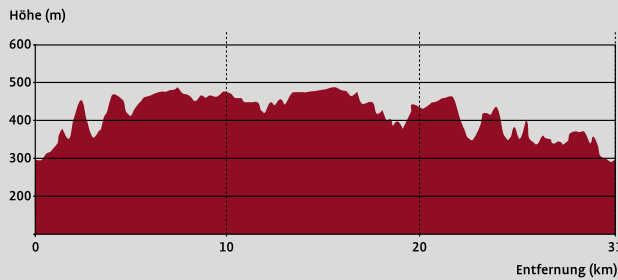
FELSENMEER

STARTPUNKT: Marktplatz Murrhardt

STRECKENLÄNGE: 31 km

HÖHENMETER: 618 m

Wer noch bei Kräften ist, kann diese Tour an die vorhergehende anhängen. Stolz 1033 Höhenmeter strapazieren dann die Oberschenkel. Erholungspausen empfehlen sich bei Mühlen, Klingen und beim einzigartigen Felsenmeer oberhalb von Murrhardt, das direkt an der Strecke liegt, aber nicht mit dem Bike befahren werden darf. Bei der Fahrt durch diese reizvolle Landschaft schlängeln sich schmale Pfade und flott zu befahrende Forstwege über Hochflächen und durch dichte Wälder.



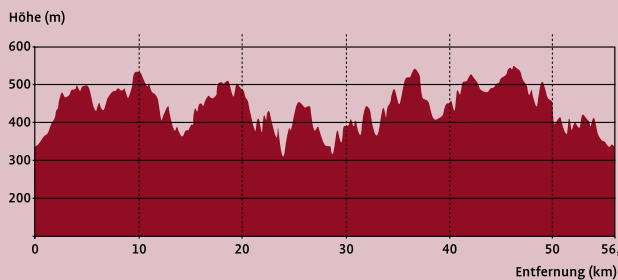
RÄUBERWEG

STARTPUNKT: Marktplatz Spiegelberg

STRECKENLÄNGE: 56 km

HÖHENMETER: 1422 m

Diese Tagestour sollte nicht unbedingt zum Saisonstart in Angriff genommen werden. Ohne entsprechende Kondition kann der Räuberweg schnell zur Tortur geraten. An Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten mangelt es nicht. Der Silberstollen, der Aussichtsturm auf dem Juxkopf, das wildromantische Krebsbachtal, der Warthof oder das Naturdenkmal Hohler Stein sind nur einige der touristischen Anziehungspunkte, die die Gemeinde Spiegelberg zu bieten hat und die direkt an der Strecke liegen.



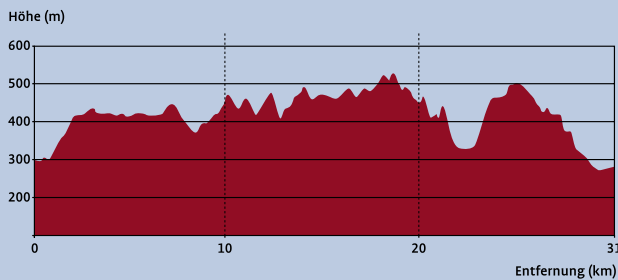
UNTER DER HAUBE

STARTPUNKT: Sportplatz Rudersberg-Schlechtbach

STRECKENLÄNGE: 31 km

HÖHENMETER: 911 m

Keine gemütliche Sonntagstour ist die Fahrt rund um Rudersberg. Zwei strenge Steigungen vom Wieslaufal nach Necklinberg und von Klaffenbach hoch zum Edelmannshof stellen die größten sportlichen Herausforderungen dar. Ein Glück, dass die bekannte Motocross-Strecke am Königsbrunnhof, die an der Route liegt, für Mountainbiker tabu ist. Der Jux (496 Meter) und die Haube (536 Meter) laden zu einer Rast mit Fernblick ein.



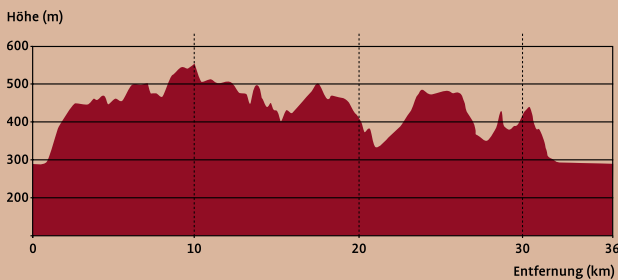
RÖMERRITT

STARTPUNKT: Marktplatz Murrhardt

STRECKENLÄNGE: 36 km

HÖHENMETER: 745 m

Acht Anstiege sind auf dieser Tour zu meistern. An der Jugendstil-Villa Franck geht es auf einer Hochfläche nach Grab, vorbei am römischen Wachturm auf dem Heidenbuckel. Anschließend dreht der technisch anspruchsvolle Kurs ständig und verlangt die volle Aufmerksamkeit des Radlers. Ist die Murr erreicht, lohnt sich ein Besuch des Fornsbacher Waldsees. Auf dem Murrthal-Radweg geht es zurück zum Startpunkt.



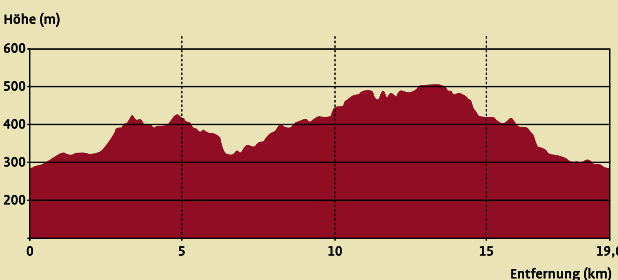
KANAPEE

STARTPUNKT: Sportplatz Aspach-Rietenau

STRECKENLÄNGE: 19 km

HÖHENMETER: 380 m

Vom Start in Rietenau führt die Tour zunächst über Felder und durch Streuobstwiesen Richtung Wald. Stets im Blick sind die Weinberge über Allmersbach am Weinberg. Mäßig, aber lang ansteigend geht es über Altersberg hinauf zum Wanderparkplatz Kanapee. Von dort rollen die Stollenreifen mühelos über die Hochstraße, ehe ein schmaler Trail hinab Richtung Heiligental Konzentration erfordert.



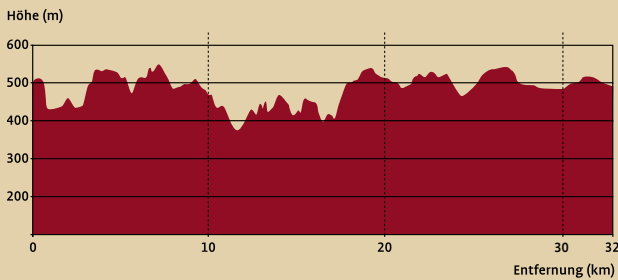
LIMES LIVE

STARTPUNKT: Loipenparkplatz Bockseiche Welzheim

STRECKENLÄNGE: 32 km

HÖHENMETER: 786 m

Vorwiegend im Wald verläuft der größte Teil der Tour, auf der man immer wieder auf Relikte aus der Römerzeit stößt. Etwa zwischen dem Ebnisee und dem Ort Kaisersbach, wo die Strecke direkt an einem ehemaligen Wachtposten aus dieser Zeit vorbeiführt. Für Abwechslung ist gesorgt: gefahren werden schotterige Forstwege, schmale Trails und enge Teersträßchen. Kurz vor Ende der Tour lädt der Aichstrutsee zur Rast ein.



TRAIL RULES

- FAHRE NUR AUF WEGEN
- HINTERLASSE KEINE SPUREN
- HALTE DEIN MOUNTAINBIKE UNTER KONTROLLE
- RESPEKTIERE ANDERE NATURNUTZER
- NIMM RÜCKSICHT AUF TIERE (FAHRE NICHT BEI DÄMMERUNG)
- PLANE IM VORAUSS



DER AUSFÜHRLICHE GUIDE ZU DEN TOUREN

Ergänzend zum vorliegenden Flyer wird im Frühjahr 2007 ein ausführliches Tourenbuch erscheinen - mit Fotos, erläuternden Texten, detaillierten Höhenprofilen, Fahrplänen, Fahrplänen, Einkehrtipps und Übernachtungsmöglichkeiten. Die Verbindungswege zwischen einzelnen Routen sind auf den Kartenausschnitten vermerkt und im Text beschrieben. Das Buch „Mountainbiketouren im Schwäbischen Wald“ wird herausgegeben von den Autoren des mit hervorragenden Kritiken bedachten Buches „bin radeln – Mountainbiketouren im Rems-Murr-Kreis“. Ähnlich aufgemacht, kann jede Tour als faltbares Einzelblatt aus dem Ringbuch heraus- und zum Biken mitgenommen werden. Die Blätter sind schmutzabweisend beschichtet, schweiß- und spritzwassergeschützt und für Trikottaschen geeignet.

Informationen und Bestellungen:

Internet: www.rauch-zeichen.com

E-Mail: rauch-zeichen@web.de

Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e.V.

Alter Postplatz 10 • 71332 Waiblingen

Telefon 0 71 51 / 501 - 13 76

E-mail: c.schlag@rems-murr-kreis.de

Internet: www.schwaebischerwald.com

Wir danken für die finanzielle Förderung dieses Projektes durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, das Land Baden-Württemberg und durch die Europäische Union.



Impressum

1. Auflage, 2007

Herausgeber: Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e.V. • Text und Recherche: Rauchzeichen • Bureau für Botschaften, Landratsamt Rems-Murr-Kreis Design und Konzeption: Agentur arcus • Fotos: Ralph Steinemann

ROUTEN

- 1 SIEBENKNIE
- 2 FELSENMEER
- 3 RÖMERRITT
- 4 GROSSER FEMELWALD
- 5 RÄUBERWEG
- 6 KANAPEE
- 7 BURGBLICK
- 8 UNTER DER HAUBE
- 9 LIMES LIVE

- Startpunkte
- Richtungspfeile
- Verbindungsrouen
- Camping, Caravan und Baden
- Bahnhöfe

